

Medieninformation vom 27.7.2015

Viva Luzern Pflegewohnungen unter neuer Leitung

Martin Hefti wird neuer Leiter der Viva Luzern Pflegewohnungen

Die langjährige Betriebsleiterin der Viva Luzern Pflegewohnungen (ehemals Stadt Luzern), Vreni Grüter, wird per Ende August pensioniert. Ihr Nachfolger wird Martin Hefti aus Horw, Sozialpädagoge und diplomierter Heimleiter mit breiter Führungserfahrung.

Vreni Grüter war über 13 Jahre Betriebsleiterin der Pflegewohnungen in der Stadt Luzern. Ihre grossen Verdienste lagen in der Weiterentwicklung des Modells «Pflegewohnungen». Diese Form der Wohngemeinschaft ermöglicht Pflege und Betreuung in einem familiären Umfeld, orientiert sich am Leben zu Hause und führt sinngebende und gewohnte Tätigkeiten weiter. In die Wirkungszeit von Vreni Grüter fielen die Planung und der Bezug der Pflegewohnungs-Standorte «Imfang» und «Tribtschen», sowie die Vorbereitung von weiteren Wohnungsprojekten. Vreni Grüter setzte sich mit grossem Engagement und Herzblut für die Anliegen und Bedürfnisse ihrer Bewohnerinnen und Bewohnern, deren Angehörigen und ihren Mitarbeitenden ein und pflegte einen guten Kontakt mit der Nachbarschaft. Dieser grosse Einsatz hat sich unter anderem auch in den Ergebnissen der letztjährigen Qualitätsbefragung mit Bestnoten ausbezahlt.

Martin Hefti wurde diesen Frühling vom Verwaltungsrat der Viva Luzern AG zum Nachfolger von Vreni Grüter und Mitglied der Geschäftsleitung von Viva Luzern gewählt. Er tritt seine Stelle Ende Juli 2015 an. Martin Hefti ist 49 Jahre alt, verheiratet und wohnt in Horw. Er ist im Kanton Glarus aufgewachsen und hat dort seine Erstausbildung als Konstruktionsschlosser abgeschlossen. Anschliessend absolvierte er die Ausbildung zum Sozialpädagogen an der Höheren Fachschule Luzern und später die Diplomausbildung zum Heimleiter bei Curaviva in Luzern. Nach verschiedenen Auslandsreisen übernahm er im Jahr 2000 die Bereichsleitung Wohnheim des Blindenheims in Horw und im Jahr 2011 für die Stiftung Maihof Zug die Heimleitung im Haus Wiesenweg in Steinhausen.

Mit Martin Hefti konnte Viva Luzern eine ausgewiesene Führungsperson mit viel Fachwissen und Erfahrung im Sozialbereich gewinnen. Im Zentrum seiner neuen, anspruchsvollen Aufgabe stehen für ihn die Freude am Kontakt mit Menschen sowie das Mitgestalten eines Zuhauses für die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegewohnungen.

Pressekontakt

Beat Demarmels, Geschäftsführer Viva Luzern AG
041 208 70 70, beat.demarmels@vivaluzern.ch

Bildlegende

Martin Hefti, Leiter Viva Luzern Pflegewohnungen ab August 2015.

Viva Luzern AG

Für die städtischen Heime und Alterssiedlungen hat Anfang 2015 eine neue Zeit begonnen. Seit dem 1. Januar sind sie ein eigenständiges Unternehmen mit dem Namen Viva Luzern. Viva Luzern ist eine gemeinnützige Aktiengesellschaft im Eigentum der Stadt Luzern. Sie ist der grösste Leistungserbringer der Zentralschweiz im Bereich der Pflege und Betreuung von älteren und pflegebedürftigen Menschen.

Zu Viva Luzern gehören die Betagtenzentren Dreilinden, Eichhof, Rosenberg, Staffelnhof, Wesemlin und Pflegewohnungen sowie Angebote für das Wohnen mit Dienstleistungen in den städtischen Alterswohnungen und das Events und Catering.

Die Pflegewohnungen befinden sich in lebendigen und durchmischten Wohnquartieren. Sie bestehen mehrheitlich aus Einzelzimmern und einigen Zweibettzimmern.. Die Wohnräume und die offenen Küchen laden ein zum gemütlichen Beisammensein und gemeinschaftlichen Tun. Die Wohngruppen bieten Geborgenheit in einer kleinen Gemeinschaft und Raum für Selbstbestimmung und Eigenständigkeit. Angehörige und Gäste sind in den Pflegewohnungen stets willkommen. Bei Bedarf werden auch Besuche von externen Diensten wie Hausarzt, Seelsorge, Coiffeuse, Podologin oder Therapeuten organisiert.